



Stadt auf der Höhe

Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021 / 2022

Platzangebot in
Tageseinrichtungen für Kinder
und in
Kindertagespflege

1. Einleitung

Die Kindertagesbetreuung gewährleistet die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und dient dem Wohl und der Entwicklung der Kinder. Die Stadt Radevormwald als Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat den Auftrag, ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege zu planen und zur Verfügung zu stellen.

Dieser Auftrag wird in Radevormwald durch 13 verschiedene Kindertageseinrichtungen unter Trägerschaft des Evangelischen Kindertagesstättenverband Radevormwald, der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Oberberg e.V., der Stadt Radevormwald, des Katholischen Kirchengemeindeverband Radevormwald-Hückeswagen, von KitaConcept Trägerschaften gGmbH und verschiedenen Elterninitiativen sowie durch 9 Tagespflegepersonen (die 10. ist momentan im Aufbau) und 4 Großtagespflegen sichergestellt.

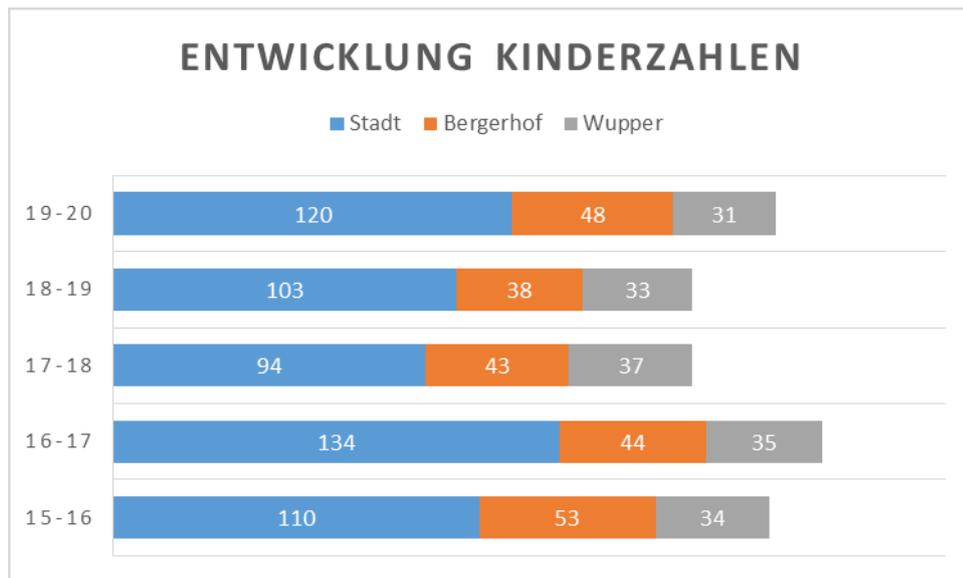
Dadurch besteht für die Familien die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von verschiedenen Betreuungsangeboten mit unterschiedlichen Konzeptionen und pädagogischen Ausrichtungen das für sie passende auszuwählen.

Es ist auch weiterhin elementar die Diversität der Angebote aufrechtzuerhalten und zu fördern.

Gem. Erlass des zuständigen Ministeriums vom 06.01.2021 wird die Fortschreibungsrate der Kindpauschalen gemäß § 37 Kinderbildungsgesetz für das Kindergartenjahr 2021/2022 mit 0,83 % festgesetzt. Für die Zuschüsse zur Miete gilt entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex eine Fortschreibungsrate von 0,66 %.

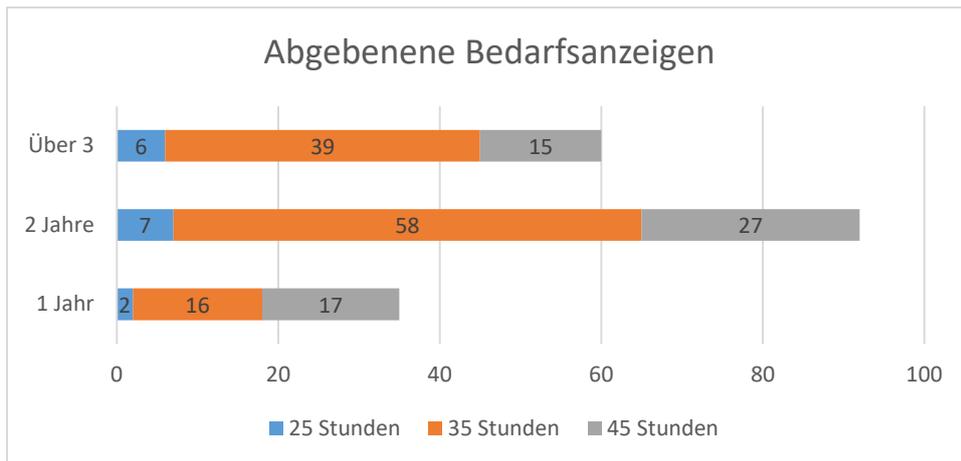
2. Bedarfsanalyse

Es folgt zunächst eine Übersicht der Kinderzahlen in Radevormwald im Alter von 0 – 6 Jahren. Die Kinderzahlen basieren auf einer Auswertung des örtlichen Einwohnermeldeamtes mit den Einwohner / innen im Alter von 0 – 6 Jahren, die am 01.11.2020 in Radevormwald gemeldet wurden. Die Zahlen wurden auf die verschiedenen Schulbezirke (Stadt, Bergerhof und Wupper) aufgeteilt.

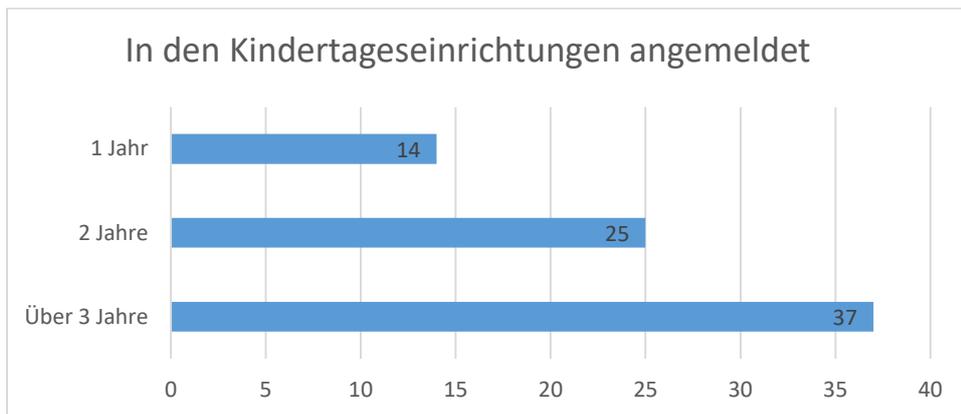


Hier fällt auf, dass nach zuletzt 2 Geburtenschwächeren Jahrgängen 17/18 und 18/19 aktuell wieder mehr Kinder geboren wurden. Während die Zahlen in den Gebieten Wupper und Bergerhof seit 5 Jahren stabil bleiben, gibt es im Innenstadtbereich große Schwankungen.

Nun folgt die Auswertung der jährlichen Bedarfsabfrage. Insgesamt leben 688 Kinder in Radevormwald, die zwischen dem 01.01.2017 und dem 01.10.2020 geboren wurden. 271 davon haben bereits einen Platz in einer Kindertageseinrichtung, folglich wurden 417 Familien angeschrieben, Ihre Betreuungswünsche anzugeben. 257 Familien kamen dieser Aufforderung nach. Von diesen 257 Familien wünschen sich 186 eine Betreuung im kommenden Kindergartenjahr.



Zusätzlich zu diesen 186 Familien haben 75 Familien keine Bedarfsabfrage ausgefüllt, ihr Kind aber in einer Kindertageseinrichtung angemeldet. Eine Stundenaufteilung und Gebietsaufteilung ist in diesem Fall nicht möglich.



Auf dieser Grundlage wurde folgende Belegung mit den Einrichtungen und deren Trägern abgesprochen:

Anzahl Kindpauschalen nach Gruppen/Wochenstunden															
Einrichtung (LJA-AZ, Name, Träger)	Gruppenform I						Gruppenform II			Gruppenform III			davon KmB		Kinder insgesamt
	25 Std. U3	25 Std. Ü3	35 Std. U3	35 Std. Ü3	45 Std. U3	45 Std. Ü3	25 Std. U3	35 Std. U3	45 Std. U3	25 Std. Ü3 - Einschulung	35 Std. Ü3 - Einschulung	45 Std. Ü3 - Einschulung	U3	Ü3 und Schulkinder	
42.21-481-20-2607.0 Ev. Familienzentrum Kottenstraße		1	4	31	4			10	10			42		2	102
42.21-481-20-4523.0 Ev. Kindertageseinrichtung Uelfestraße			7	16	3	9						18		4	53
42.21-481-20-0988.0 Kath. Kindertagesstätte St. Marien			4	16	4	16									40
42.21-481-20-3765.0 Lore-Agnes-Kindergarten der AWO											25	20			45
42.21-481-20-7181.0 Lily-Braun-Kindergarten der AWO		3	5	9	4	18		5	5		9	14		1	72
42.21-481-20-2812.0 Elterninitiative Regenbogen			6	14	6	14					11	14			65
42.21-481-20-5109.0 Elterninitiative Kinderhaus Pustebblume		2	3	4	2	9		6	4	4	18	20		3	72
42.21-481-20-7313.0 Gira-Betriebskindergarten								5	5		19	5			34
Teilsomme Gebiet Stadt	0	6	29	90	23	66	0	26	24	4	82	133	0	10	483
42.21-481-20-3655.0 Ev. Kindertageseinrichtung Himmelswiese			5	15				5	5			20	1	1	50
42.21-481-20-2984.0 Städt. Kindertageseinrichtung Sprungbrett		1	5	21	5	9					20	20	0	2	81
42.21-481-20-3661.0 Elterninitiative Springelkinder			4	16											20
Teilsomme Gebiet Bergerhof	0	1	14	52	5	9	0	5	5	0	20	40	1	3	151
42.21-481-20-2194.0 Ev. Kindertageseinrichtung Wuppermäuse			4	16	4	16									40
42.21-481-20-2607.0 Städt. Kindergarten Wupper		2	4	10	4	11		3	2		3	18	0	2	57
Teilsomme Gebiet Wupper	0	2	8	26	8	27	0	3	2	0	3	18	0	2	97
Gesamtsumme	0	9	51	168	36	102	0	34	31	4	105	191	1	15	731

3. Tagespflege

Das Tätigkeitsgebiet der Kindertagespflege nimmt einen immer wichtigeren Teil in der Betreuung der Kleinsten wahr. Dem wurde im Rahmen des neuen KiBiz Landesweit Rechnung getragen, auch in Radevormwald möchten wir das Gebiet der Tagespflege auffrischen, indem eine Änderung der Satzung zur Kindertagespflege in dieser Sitzung beraten werden soll.

In der Kindertagespflege in Radevormwald hat es im Vergleich zum Vorjahr keine gravierenden Änderungen gegeben. Es gibt weiterhin 4 Großtagespflegen, bei dem bis zu 9 Kinder von 2 Tagespflegepersonen betreut werden und 10 weitere Tagespflegepersonen, bei denen bis zu 5 Kinder betreut werden. Weiterhin nutzen einige Tagespflegepersonen die gesetzlichen Möglichkeiten nicht voll aus oder betreuen Kinder aus anderen Kommunen.

Daher soll für den Bereich der Kindertagespflege folgender Zuschussantrag gestellt werden:

	Anzahl Plätze
Kind unter 3 Jahren ohne Behinderung	65
Kind unter 3 Jahren mit Behinderung	0
Kind über 3 Jahren ohne Behinderung	5
Kind über 3 Jahren mit Behinderung	0

Anzahl der Kindertagespflegepersonen:	18
----------------------------------------------	-----------

Die Verwaltung ist weiterhin in Gesprächen über eine Vertretungsregelung. Es wurde mit den Großtagespflegen vereinbart, dass eine zusätzliche, als Tagespflegeperson ausgebildete Kraft als Vertretungskraft bezuschusst wird.

Über die Vertretung der einzelnen Tagespflegepersonen ist die Verwaltung in Gesprächen sowohl mit Personen aus den bestehenden Pflegepersonen als auch mit externen Dienstleistern.

4. Versorgungsquote

Wie in den letzten Jahren in der Kindergartenbedarfsplanung beschrieben, sollte die Versorgungsquote im Ü-3 Bereich 103 % betragen, um bei Integrativkindern eine Platzreduzierung vornehmen zu können.

Im Bereich der 2-Jährigen ist mit einer Versorgungsquote von 100 % zu kalkulieren, bei den einjährigen mit 50 %. (Dies entspricht im U-3 Bereich kumuliert eine Versorgungsquote von 75 %).

Bezugnehmend auf die Geburtenzahlen (s.Seite 3), die mit dem Durchschnitt der letzten beiden Jahre fortgeschrieben werden und die geplante Betreuungsstruktur der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen (s.Seite 5 und 6) ergeben sich aktuell folgende Versorgungsquoten:

Kindergartenjahr 2021 / 2022

		Gesamt	Stadt	Bergerhof	Wupper
Unter 3	Anzahl Kinder	373	223	86	64
	KiTa-Plätze	152	102	29	21
	Tagespflege	70	30	30	10
	Plätze gesamt / Bedarfe	222 / 230	132	59	31
	Versorgungsquote	59,5 %	59,2 %	68,6 %	48,4 %
	Bedarfsdeckung	96,5 %			
			Gesamt	Stadt	Bergerhof
Über 3	Anzahl Kinder	584	338	140	106
	KiTa-Plätze	579	381	122	76
	Versorgungsquote	99,1 %	112,7 %	87,1 %	72,0 %

Aus den beiden Tabellen wird deutlich, dass im Ü-3 Bereich nahezu alle Betreuungswünsche realisiert werden können. Hier könnte es zu einer Minderversorgung von 5 Familien kommen. Ebenso wird aber deutlich, dass auf der einen Seite die Platzabsenkungen für Integrativkinder nicht durchgeführt werden können, auf der anderen Seite die Einrichtungen mehrheitlich in die Überbelegung gehen müssen, um diese Quote zu erreichen.

Aus der Tabelle des U-3 Bereiches wird die Wichtigkeit der Tagespflegepersonen erkennbar, die einen großen Teil des Fehlbedarfes auffangen. Ebenso wird deutlich, dass weitere Gruppen nötig sind, um die geplanten Versorgungsquoten im U-3 Bereich erreichen zu können.

Ebenso ist anzumerken, dass in beiden Tabellen ein Geburtenschwacher Jahrgang in die Kalkulation eingeflossen ist. (im U-3 Bereich der von 2018 / 2019 und im Ü-3 Bereich der von 2017 / 2018). Vorausgesetzt die Geburtenzahlen bleiben ähnlich hoch wie aktuell, werden in beiden Altersstufen noch weitere Kindergartengruppen benötigt.

Sollte sich das Neubaugebiet Karthausen zeitnah realisieren, erhöhen sich die benötigten Gruppen noch einmal.

5. Ausblick in die Zukunft

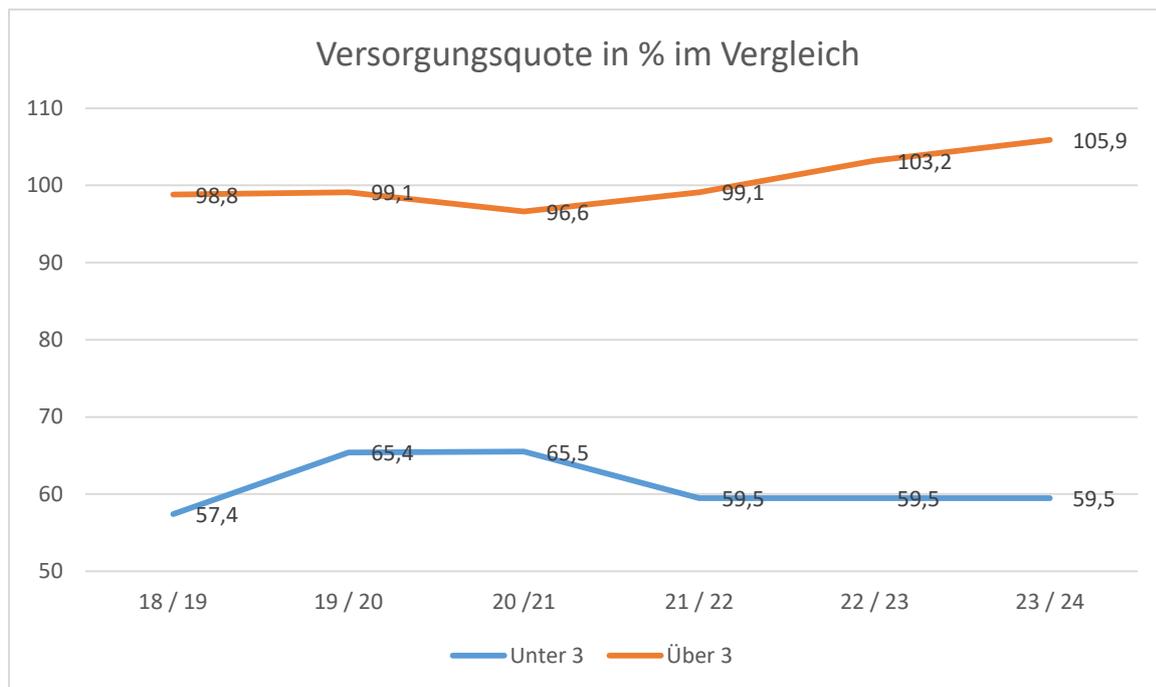
Wie oben beschrieben, werden die Kinderzahlen auf Grundlage der aktuellen Werte fortgeschrieben.

Kindergartenjahr 2022 / 2023

Unter 3		Gesamt	Stadt	Bergerhof	Wupper
	Anzahl Kinder	373	223	86	64
	KiTa-Plätze	152	102	29	21
	Tagespflege	70	30	30	10
	Plätze gesamt	222	132	59	31
	Versorgungsquote	59,5 %	59,2 %	68,6 %	48,4 %
Über 3		Gesamt	Stadt	Bergerhof	Wupper
	Anzahl Kinder	561	331	125	105
	KiTa-Plätze	579	381	122	76
	Versorgungsquote	103,2 %	115,1 %	97,6 %	72,4 %

Kindergartenjahr 2023 / 2024

Unter 3		Gesamt	Stadt	Bergerhof	Wupper
	Anzahl Kinder	373	223	86	64
	KiTa-Plätze	152	102	29	21
	Tagespflege	70	30	30	10
	Plätze gesamt	222	132	59	31
	Versorgungsquote	59,5 %	59,2 %	68,6 %	48,4 %
Über 3		Gesamt	Stadt	Bergerhof	Wupper
	Anzahl Kinder	547	317	129	101
	KiTa-Plätze	579	381	122	76
	Versorgungsquote	105,9 %	120,9 %	94,6 %	75,2 %



Das Diagramm zeigt, dass in den nächsten beiden Jahren im Ü-3 Bereich ausreichend Plätze vorhanden sein werden. Dies liegt an den angesprochenen Geburtenschwachen Jahrgängen. Dies kann den Einrichtungen Gelegenheit geben, ohne Überbelegung arbeiten zu können und den Integrativkindern strukturell Rechnung zu tragen. Bleiben die Geburtenzahlen konstant auf dem Niveau von diesem Jahr, sinkt die Versorgungsquote in den Folgejahren, da mehr Kinder in den Ü-3 Bereich wechseln, wieder ab.

Im U-3 werden aktuell bereits Plätze benötigt, um den Betreuungswünschen der Familien zu entsprechen. Mit den steigenden Geburtenzahlen wird die Betreuungsquote von 65 % auf prognostizierte 59 % sinken, bei mehr Geburten entsprechend noch weiter. Außerdem ist davon auszugehen, dass die Familien die Kinder weiter immer früher mit immer größerem Stundenumfang betreuen lassen möchten / müssen.

Von einer Versorgungsquote von 75 % im U-3 Bereich ausgehend, werden zukünftig ca. 50 Plätze im U-3 Bereich benötigt. Etwa 15 Plätze davon könnten durch Tagespflegepersonen (neue Tagespflegepersonen und weniger Plätze für auswärtige Kinder) aufgefangen werden. Die verbleibenden ca. 35 Plätze entsprechen ca. 4 Kindergartengruppen, die zukünftig fehlen werden.

Abhängig vom Fortschritt des Baugebietes Karthausen und den damit verbundenen Zuzug junger Familien wird die benötigte Platzzahl in Kindertageseinrichtungen nochmal steigen.